

Fachwerkhäuser in Rothenbach

Schlagwörter: [Fachwerkgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Kelberg

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Fachwerkhaus in der Talstraße in Rothenbach (2008)
Fotograf/Urheber: Peter Burggraaff



Die beiden Fachwerkhäuser an der Talstraße 4 und 8 sind im 17. bzw. 18. Jahrhundert errichtet worden. Das Haus Talstraße 8 ist im späten 19. Jahrhundert verändert und aufgestockt worden. Aufgrund ihres Erhaltungszustands sind beide Häuser 1984 bzw. 1986 unter Denkmalschutz gestellt worden.

Diese Fachwerkhäuser und -gehöfte waren für Rothenbach charakteristisch.

Im Gegensatz zum Trierer Bauernhaus besteht lediglich die untere Etage teilweise aus Stein. Das Obergeschoss folgt der traditionellen Fachwerkbauweise der Bauernhäuser in der nördlichen Eifel.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Literatur

Molitor, Hermann (2000): Das Kelberger Land - Aus alten Zeiten und jungen Tagen. S. 22-27, Daun (2. erweiterte Auflage).

Fachwerkhäuser in Rothenbach

Schlagwörter: [Fachwerkgebäude](#)

Ort: 53539 Kelberg - Rothenbach/Meisenthal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1649 bis 1750

Koordinate WGS84: 50° 18 40,72 N: 6° 53 18,09 O / 50,31131°N: 6,88836°O

Koordinate UTM: 32.349.650,61 m: 5.575.377,09 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.563.322,93 m: 5.575.413,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2013), „Fachwerkhäuser in Rothenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83287-20140110-2> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

